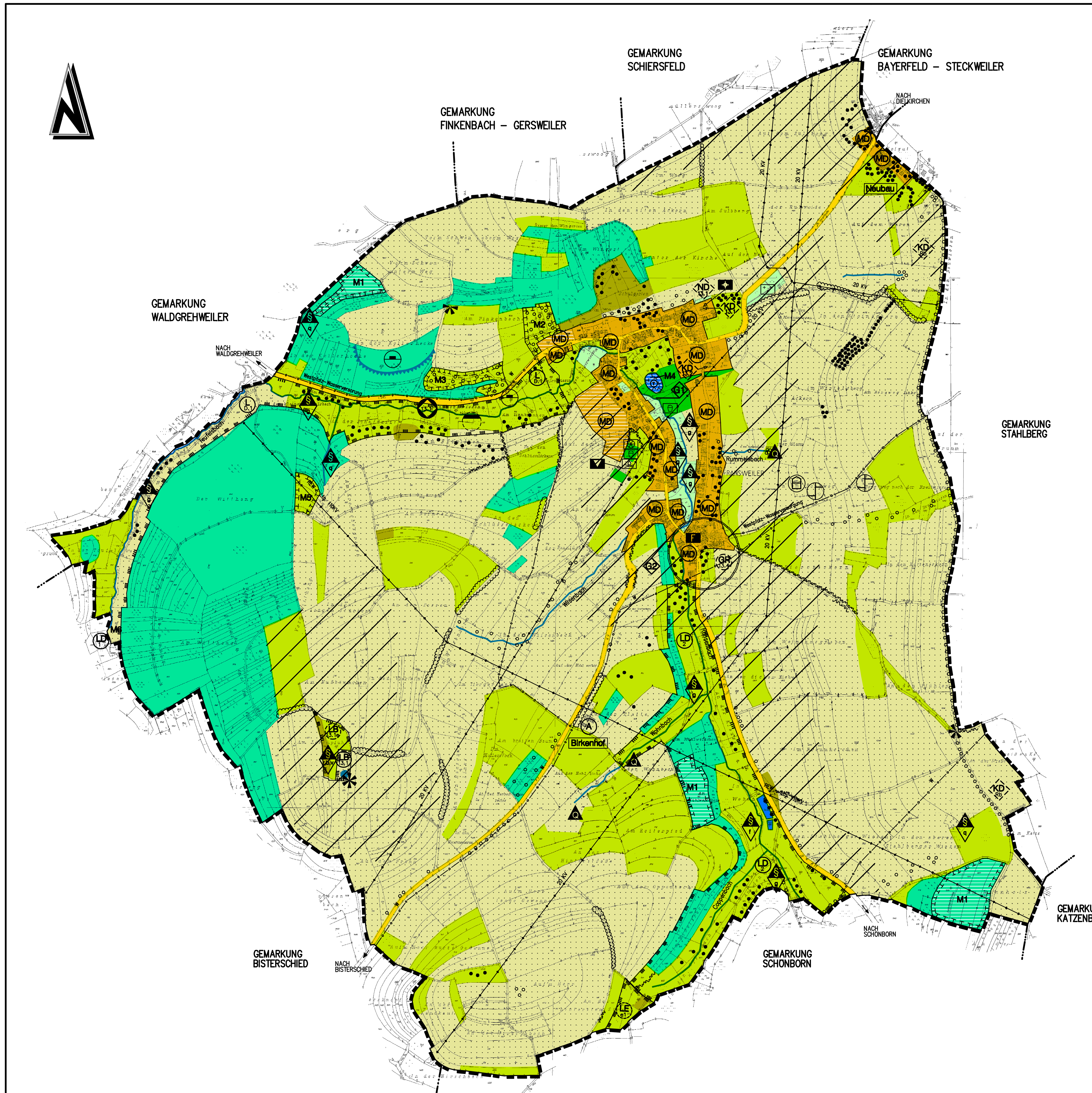
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

GEMEINDE RANSWEILER

2. FORTSCHREIBUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr.1 des Baugesetzbuchs – BauGB –
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung – BauNVO –)

Planung / Bestand

- Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
- Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- Besondere Wohngebiete (§ 4a BauNVO)
- zukünftige Wohnentwicklung ohne rechtliche Bindung
- Zeitliche Abfolge der Realisierung
- Vorgesehene langfristige Siedlungsentwicklung
- Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
- Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
- Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
- Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
- Industriegebiete (§ 9 BauNVO)
- Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr.4 BauNVO) K=Krankenhaus,P=Pflegeheim,E=Einzelhandel
- Sondergebiete die der Erholung dienen z.B. Wochenendhausgebiete (§ 10 BauNVO)
- Sonstige Sondergebiete z.B. Klinikgebiete (§ 11 BauNVO)

Eirichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport– und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4.)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Schule
- Öffentliche Verwaltungen
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Schutzbauwerk
- Feuerwehr
- Sporthalle
- Flächen für Sport und Spielanlagen
- Sportanlagen
- Spielanlagen
- Sportplatz
- Kleinspielfelder
- Großsportanlage
- Tennishalle
- Tennisplatz
- Reitsportanlage
- Schießsportanlage
- Bolzplatz
- Hundetrainingsplatz

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

Planung / Bestand

- Autobahnen und autobahnähnliche Straßen
- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkfläche
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Fußgängerbereich
- Bahnanlagen
- Straßenbahnen
- Seilbahnen
- Hauptwanderweg
- Flächen für den Luftverkehr
- Flughafen
- Landeplatz
- Segelfluggelände
- Hubschrauberlandeplatz

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4)

- Flächen für Versorgungsanlagen,für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- Elektrizität
- Gas
- Fernwärme
- Wasser
- Abwasser
- Regenwasserbehandlungsanlage
- Abfall
- Ablagerung
- Windenergie–Anlage
- Vorrangfläche für Windenergienutzung
- Sender
- Notbrunnenstandort
- Pumpstation
- Wasserhochbehälter

Hauptversorgungs– und Hauptabwasser–leitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Versorgungsleitung (unterirdisch)
- Versorgungsleitung (oberirdisch)

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

Planung / Bestand

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Badeplatz, Freibad

Planung / Bestand

- Friedhof
- Schutzhütte
- Rastplatz
- Grillplatz
- Festplatz
- Aussichtsturm
- Aussichtspunkt

Wasserflächen und Flächen für die Wasser–wirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Teichfläche
- Fläche für die Wasserwirtschaft
- Hochwasserrückhaltebecken
- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Schutzgebiet für Grund– und Quellwassergewinnung
- Schutzgebiet für Oberflächengewässer
- Überschwemmungsgebiet
- Gewässer
- Vorgesehene Maßnahmen aus dem Gewässerpflegeplan , im Erläuterungsbericht erläutert
- Überschwemmungsgebiet Alsenz, StaWA Kaiserslautern (noch nicht Planfestgestellt)

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 und Abs. 5 BauGB)

Planung / Bestand

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Weinbau
- Sukzessionsfläche/Ruderalfläche
- Flächen für Wald
- Einzelbaum/Einzelstrauch
- Strauchgruppen/Hecken
- Freihalten und Sichern von Klimaschutzflächen, durch Pflege–maßnahmen, Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern zur Sicherung der Frichluftzufuhr

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen oder Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden,Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB)
- M Erklärungen zu den Maßnahmen befinden sich im Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB) rechtsverbindlich durch Satzung
- Nationalpark (§ 5 (4) BauGB)
- Naturschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
- Naturdenkmal (§ 5 (4) BauGB)
- Naturpark (§ 5 (4) BauGB)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
- Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 5 (4) BauGB)

§ f,g — Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, wenn im Flächen und Objekte die nach §24 Landespflegegesetz pauschal unter Schutz gestellt sind.

- r Schilfröhricht und sonstige Röhrichtbestände,Kleinsäggensümpfe (§24 Nr.4)
- b Bruchwälder,Auewälder (§24 Nr.5)
- h Wacholderheiden,Zwergginsterheiden,Borstgras oder Arnikatriften (§24 Nr.6)
- m Moorgrasflächen (§24 Nr.7)
- t Felsgebüsch,–fluren und Trockenrasen (§24 Nr.9)
- o Enzian– oder Orchideenrasen (§24 Nr.10)
- f Binsen,–seggen,–oder hochstaudenreiche Feuchtwiesen (§24 Nr.10)
- q Quellbereiche (§24 Nr.10)
- g Naturnahe und unverbaute Bach–und Flußabschnitte (§24 Nr.10)
- v Verlandungsbereiche stehender Gewässer (§24 Nr.10)
- s Blockschutthalden oder Schluchtwälder (§24 Nr.11)

Q — Quelle

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 4 BauGB)

Planung / Bestand

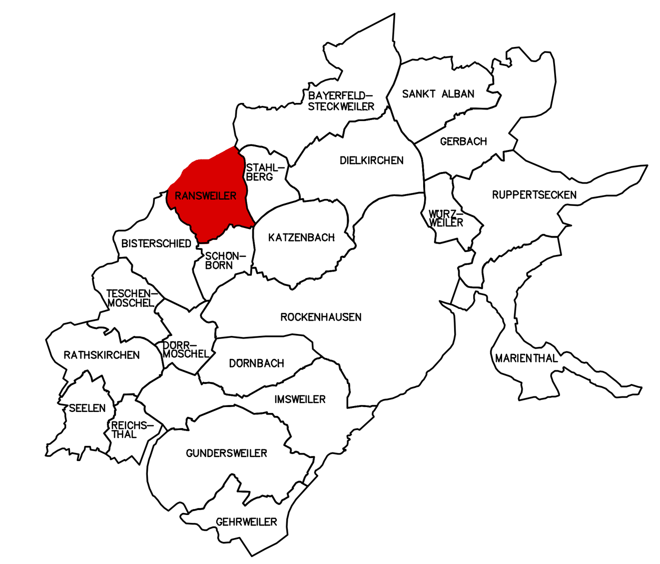
- Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, wenn im Bebauungsplan bezeichnet
- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Grabungsschutzgebiet (mit laufender Nummer Landesamt für Denkmalpflege)

Sonstige Planzeichen

- Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird
- Umgrenzung der Gebiete, in denen die Luft verunreinigende Stoffe nicht oder nur beschränkt verwendet werden dürfen
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans
- Aussiedler
- Altablagerungsstellen , ehemaliger Deponien

Vorrangflächen , nachrichtliche Übernahme aus dem regionalen Raumordnungsplan Westpfalz

- Vorrangflächen für die Landwirtschaft
- Flächen , die für den Landschaftsschutz bedeutsam sind
- Vorrangflächen für den Biotopschutz
- Vorrangflächen für die Rohstoffgewinnung
- Weitere , für die Gewinnung von Rohstoffen bedeutsame Flächen



KARTENGRUNDLAGEN/QUELLEN	MASSTAB	STAND
RASTERDATEN DER FLURKARTEN DER VG ROCKENHAUSEN	1 : 1000 1 : 2500	1996
LANDESPFLEGERISCHER PLANUNGSBEITRAG SCHMITZ + WÜNSCH, BAD KREUZNACH	1 : 5000	1995
BIOTOPKARTIERUNG RHEINLAND–PFALZ FLÄCHEN GEMÄSS §24 LPflG – LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUFSICHTSAMT	1 : 25000	1996
PLANUNG VERNETZTER BIOTOPSYSTME RHEINLAND–PFALZ BEREICH LANDKREIS DONNERSBERG	1 : 25000	1997

METER 100 50 0 250 500 — MASSTAB 1:5000

ALTABLAGERUNGSSTELLEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME ALTLASTENKATASTER BEZIRKSREGIERUNG RHEINHESSEN–PFALZ (1992) MIT REGISTRIERNUMMER

A 13.1 i. d. Bornwiesen 33 305 061–202

SCHUTZGEBIETE UND –OBJEKTE NACH LPflG, WHG UND DSchPflG

ÜBERNAHME BESTEHENDE AUSWEISUNGEN UND AUSWEISUNGEN IM VERFAHREN

LB 13.1 "Löschpfuhl" (Teil der Biotopkartierung 2054)
GR 13.4 Gräber (am südlichen Rand der Ortslage)
LD.1 LSG"Teufelsbach und Ransenbach Teil 1" (Biotopkartierung 1055, 2051, § 24)
LD.2 LSG"Teufelsbach und Ransenbach Teil 2" (Biotopkartierung 2055, § 24

VORSCHLAG LANDSCHAFTSPLAN

LB 13.1e "Löschpfuhl" (Vergrößerung) (Biotopkartierung 2054, § 24)
LE e 1 LSG "Teufelbach und Ransbach Teil 2" Erweiterung 1 (um Oberlauf des Coppenbach)
ND 13.1 "Linde" (an der Kirche)
KD 13.1 "Kirche und Pfarrhaus"
KD 13.2 "Altes Schulhaus"
KD R b "Römerstraße" (östliche Gemarkungsgrenze)

GEÄNDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM

BAUHERR: **VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN**

PROJEKT BEZ.: 2. FORTSCHREIBUNG DER FLÄCHEN–NUTZUNGSPLANUNG MIT INTEGR. LANDSCHAFTSPLAN FÜR DIE VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

ZEICHNUNG: TEILPLAN 13 GEMEINDE RANSWEILER

MASSTAB: 1: 5000 — BEILAGE

	VERMESSEN	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT
ZEICHEN		JO	S/LI	WI
DATUM		DEZ. 96	DEZ 97	AUG 98

BLATTGRÖSSE: 1.34 x 0.83 — BLATT NR.

PROJEKT NR.: R 95092.00

ENTWURFSVERFASSER
igr mbH Beratende Ingenieure Stadtplaner
Rockenhausen, Berlin, Bitburg, Erfurt
Luitpoldstrasse 60
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361/91 90
Fax: 06361/91 91 00
Mitglied der Kammer der Beratenden Ingenieure des Landes Rheinland-Pfalz 565

DATUM AUGUST 1998

Rechtsgrundlagen zum Flächennutzungsplan

1. Baugesetzbuch (Bau.GB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. S.2141)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58)
4. Landesbauordnung Rheinland–Pfalz (LBauO) vom 08.03.1995 (GVBl S. 19)
5. Gemeindeordnung für Rheinland–Pfalz vom 31.01.1994 (Landesgesetz vom 18.03.1994 Nr. 8)
6. Landesgesetz über Naturschutz– und Landschaftspflege (Landespflegegesetz–LPflG) in der Fassung vom 05.021979 (GVBL. S.36), zuletzt geändert durch das 2. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetz vom 14.06.1994 (GVBL. S.280).
7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. Teil 1 S.889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Investitionserleichterungs– und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S.481–482)
8. Bundes–Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15.03. 1974 (BGBl. 1 S.721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. Teil 1 S.3486)
9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler– Denkmalschutz– und Pflegegesetz (DSchPflG) vom 23.03.1978 (GVBL. S.159), zuletzt geändert am 05.10.1990 (GVBL. S.277).
10. Landesgesetz über Raumordnung und Landesplanung (Landesplanungsgesetz – LPlG) i.d.F. vom 08.02.1977 (GVBL. S.6) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Ersten Landesgesetz zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08.04.1991 (GVBL. S.104).
11. Raumordnungsgesetz (ROG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2102.)

Der Verbandsgemeinderat hat am 29.09.1995 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieser 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Am 18.12.1997 wurde dieser Flächennutzungsplanentwurf und Erläuterungsbericht gebilligt und seine Offenlegung gem.§3(2) BauGB beschlossen,nachdem gem. §4 BauGB die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen,die von der Planung berührt werden bei der Planaufstellung beteiligt worden sind, sowie gem. §3(1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

__________ , den __________

Verbandsgemeindeverwaltung

Dieser Flächennutzungsplanentwurf hat mit dem Erläuterungsbericht gem. §3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 23.03 bis 24.04.98 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 11.03.98 mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht,daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

__________ , den __________

Verbandsgemeindeverwaltung

Die Zustimmung der Stadt– bzw. Ortsgemeinde liegt vor. Der Verbandsgemeinderat Rockenhausen hat am 15.07.1998 dem Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht gemäß § 67 (2) der Gemeindeordnung Rheinland–Pfalz vom 31.01.1994 zugestimmt

__________ , den __________

Verbandsgemeinderat

Dieser Flächennutzungsplan einschließlich des Erläuterungsberichtes ist gem. §6 BauGB durch Verfügung von

Kreisverwaltung

Az.: __________

G E N E H M I G T

__________ ,den __________

Im Auftrage:

A U S F E R T I G U N G

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Flächennutzungsplanes und Erläuterungsbericht mit dem Willen des Verbandsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes werden bestätigt.

__________ , den __________

Verbandsbürgermeister

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung vom ______ ist am ______ gem. §6 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis,daß der Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht während der Dienststunden ______ von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Flächennutzungsplan

R E C H T S V E R B I N D L I C H

__________ , den __________

Verbandsgemeinderat

R 95092.00/M:\Projekte\95092\UGLFNP\95092ran.dc6/29.07.1998